

JYVÄSKYLÄ





## K.J. GUMMERUS A.G. BUCHHANDLUNG

Jyväskylä - Kauppatu 14  
Fernspr. 1479

*Die leistungsfähigste Buch- und  
Papierhandlung  
in Jyväskylä*



Reiselektüre

Reiseandenken

*Mittel-Finnlands Blumen- und Samen-  
handlung samt Kranzbinderei*

**K. R. Dahlström**

Jyväskylä - Kauppatu 25

Fernspr. . . . . 1466 und 1191  
Wohnung und Pflanzungen . . . 1435

Die Firma  
*Einar Keilán*  
Uhrmacher-  
und  
Goldschmiedgeschäft

Jyväskylä - Kauppatu 18

Fernspr. 1138

*Musikinstrumente, Musikartikel, Noten,  
Grammophone, Platten und andere zu sei-  
nem Gebiet gehörende waren verkauft*

**Mittel-Finnlands Musikhandel**

Kauppatu 25. ● Fernspr. 1448

*Kalevala-Schmucke*



# JYVÄSKYLÄ

*Eine Stadt mit Kulturerinnerungen*

## "Das Athen von Finnland"

Das entwicklungsfähige Zentrum der schönen Landschaft Keski-Suomi im Verwaltungsbezirk Vaasa



Ein Teil der Hauptstrasse — Kauppakatu

Sparkasse



Anlagen bei der Kirche

JYVÄSKYLÄ (gegr. 1837) liegt am nördlichen Ende unseres grössten Sees, des mächtigen Päijänne, im Innern des Landes. — Es ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum einer ausgedehnten Landschaft und zählt etwa 25 000 Einwohner.

Jyväskylä ist eine von den ältesten und wichtigsten Stätten der finnischen Kultur. Hier wurde die erste höhere Lehranstalt in finnischer Sprache, das Gymnasium von Jyväskylä, im Jahre 1858 gegründet. Im Jahre 1863 wurde hier das älteste Volksschullehrerseminar und ein Jahr später die erste finnische Mädchenschule gegründet. — Von den jüngeren Lehranstalten sind u.a. das für Mädchen und Knaben gemeinsame Lyzeum, das Mädchenlyzeum, die Handelsschule und mehrere Volksschulen zu erwähnen.

Statt des früheren Seminars arbeitet hier jetzt seit 1934 die einzige Pädagogische Hochschule des Landes.

Seit 1912 hat die Universitätsgesellschaft von Jyväskylä Sommerferienkurse eingerichtet, die





Das Denkmal der alten Kirche

sehr beliebt sind. Für diese Kurse sorgt jetzt die Pädagogische Hochschule.

Die von der Universitätsgesellschaft gegründete, jetzt der Pädagogischen Hochschule unterstellte wissenschaftliche Bibliothek mit ihren 150 000 Bänden ist einzig in ihrer Art in einer finnischen Binnenstadt.

Für die lokalen und landschaftlichen Kulturinteressen wirken in der Stadt verschiedene alt-eingesessene Vereine, Sängerköre und Orchester, eine Volksbühne u.s.w.

Die ersten Zeitungen erschienen hier in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, u. heutzutage werden hier 3 Zeitungen: »Keskisuomalainen«, »Sisä-Suomi« und »Työn Voima« sechsmal wöchentlich herausgegeben. — Die Verlagsfirma K. J. Gummerus arbeitet hier seit 1883. — In der Cygnaeus-Strasse steht das Museum »Keski-Suomen Museo« mit reichen Erinnerungen an die alte Kultur der Landschaft.

Das Denkmal über die Schlachten am Taipale



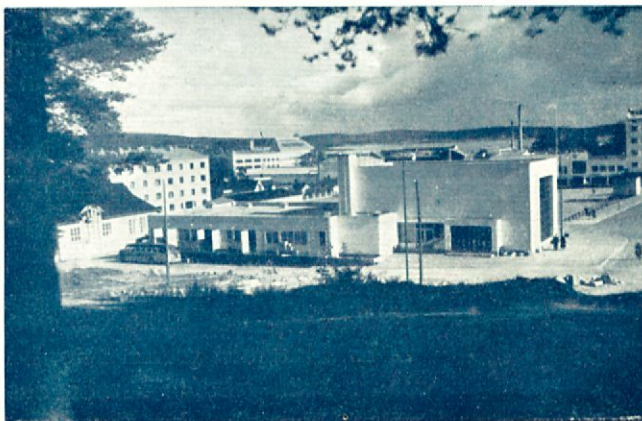
Das  
Helden-  
denkmal



Das Stand-  
bild  
von Uno  
Cygnaeus







*Aus dem neuen Jyväskylä*

## Blühendes und wachsendes Wirtschaftsleben

Jyväskylä ist nicht mehr in dem Umfang wie früher nur allein der Mittelpunkt des geistigen Lebens. In der Stadt u. in der Nähe sind grosse Industrieanlagen entstanden, wie z. B. die Sperrholzfabrik von Schauman, die Papierfabriken von Kangas, die Fabriken der Wehrmacht, die Maschinenwerkstatt »Mikro«, die Firmen Fredrikson, Jussila, das Industriezentrum von Vaajakoski (S.O.K.), die Fabriken von Säynätsalo u.s.w.

In diesen Fabriken sind Tausende von Arbeitern beschäftigt, und der Wert ihrer Produktion beträgt Hunderte von Millionen finnische Mark jährlich.

Mit seinen zahlreichen Gross- und Einzelgeschäften ist Jyväskylä der Handelsmittelpunkt einer vermögenden Landschaft.

Die Sparkasse von Jyväskylä gehört zu den ältesten Finanzinstituten des Landes (gegr. 1841). Die finnische Reichsbank und verschiedene Handelsbanken haben ihre Filiale in der Stadt.

*Der Kanal Äijälänsalmi von dem Jyväsjärvi nach dem Päijänne.  
Im Hintergrunde die Stadt Jyväskylä*

## Gute Verkehrsverbindungen

Die westliche Eisenbahnverbindung über Haapamäki nach Helsinki (379 km), — Turku (360 km), — Pori (272 km), — Vaasa (270 km); die östliche nach Pieksämäki (80 km), Viipuri (380 km) und die nördliche nach dem Flecken Suolahti (42 km)

Regel Dampferverkehr herrscht auf dem Päijänne-See (200 km lang) zwischen Jyväskylä und Lahti.

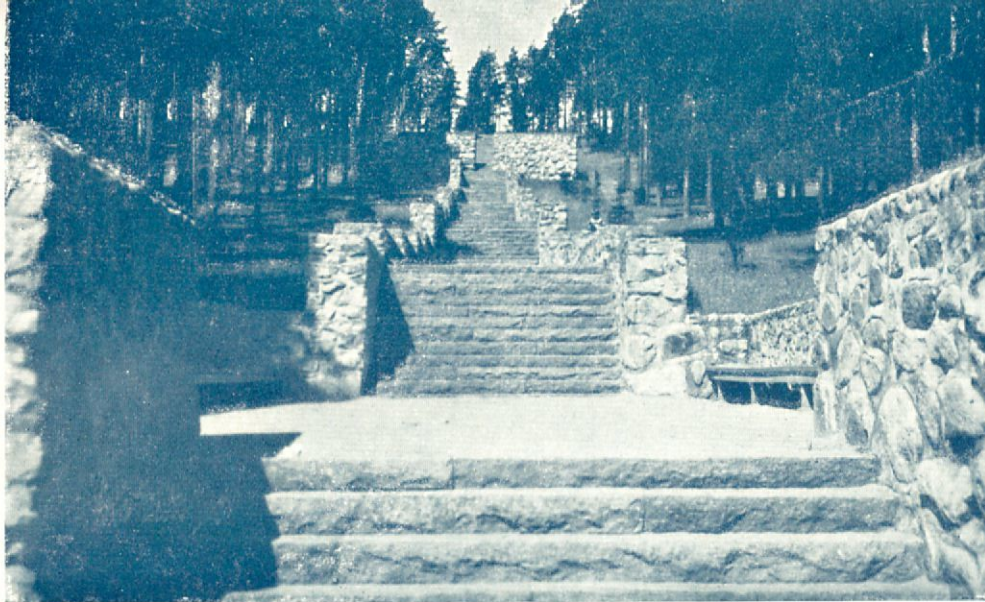
**DIE HAUPTSTRASSE HELSINKI—PETSAMO** führt, den schönen Ufern des Päijänne folgend, über Jyväskylä nach Lappland und dem Eismeer.

(Hauptstrasse N:o 4)

Das ganze Jahr hindurch fahren grosse Automobile direkt von Jyväskylä nach Helsinki, Tampere, Vaasa, Kokkola, Kuopio, Mikkeli, Heinola, Lahti und nach allen umliegenden Kirchspielen, ungefähr 30 an der Zahl.







*Die Treppe am Harju*

## Dicht belaubte Wälder,

frisch duftende Nadelhölzer, hohe Hügel mit  
schönen Ausblicken auf reizende Wasserstrassen

Jyväskylä liegt von schönen Wäldern und zahlreichen Seen umgeben. — Zum Stadtgebiet gehören die schönen, viele Kilometer langen Ufer der Seen Jyväsjärvi, Palokka und Tuomiojärvi. Unser mächtigster See Päijänne mit seinen guten Dampfer-  
routen u. schönen wilden Ufern reicht bis an die Stadt heran.

Hohe bewaldete Hügel, von denen man einen reizenden Blick hat, ragen um die Stadt empor: der Laajavuori im Norden, der Roninmäki im Westen, der Kanavuori im Südosten und der Aittovuori im Osten. Beinahe in der Mitte der Stadt erhebt sich der Bergrücken »Harju« mit seinen frisch duftenden, schlanken Kiefern, seiner Steintreppe und seinem erstklassigen

Sportplatz. Von der Sprung-  
schanze und der Kirche von  
Taulumäki hat man eine schöne  
Aussicht.

Ein besonderes Gepräge geben  
der Stadt die mit schönen  
weisstämmigen Birken bewach-  
senen Hausgärten. Öffentliche  
Gärten sind: die Anlagen um die  
Kirche (in der Mitte die von  
L. L. Lindquist gezeichnete, im  
Jahre 1880 gebaute Kirche aus  
roten Ziegeln), der Cygnaeus-  
Park, wo ehemals eine hölzerne  
Kirche mit dem Friedhof stand.  
Jetzt sind da zu sehen: ein Stand-

*Die Kirche von Jyväskylä*



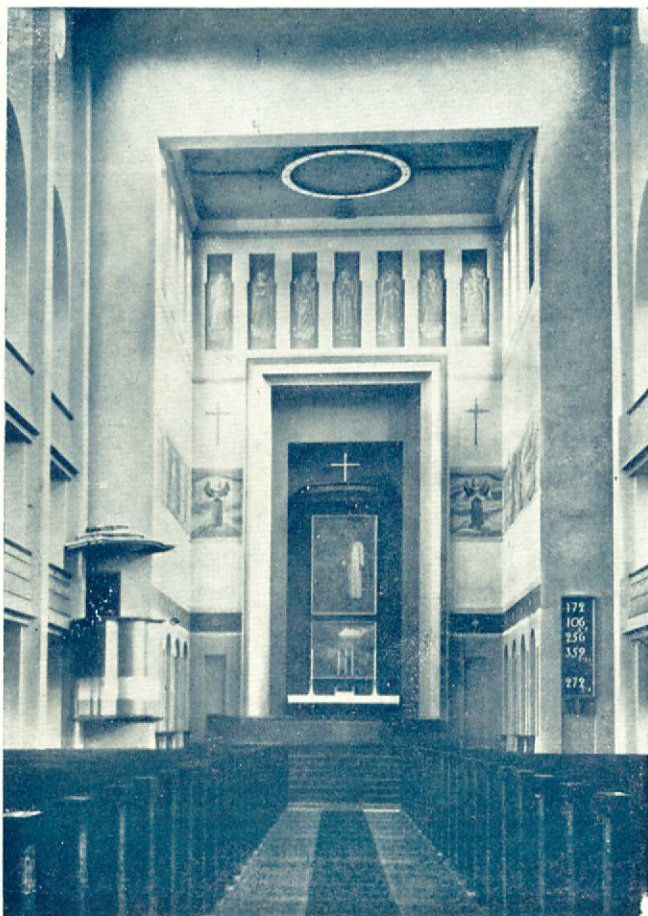


bild von Uno Cygnaeus, dem »Vater der finnischen Volksschule«, von V. Wallgren, und ein Denkmal der alten Kirche von Blomstedt (1938); der Park »Löönaispuisto« mit einer Musikbühne und dem Lotta-Café; der Rantapuisto mit einem Sommerrestaurant; der Park um die Pädagogische Hochschule mit vielen und grossen Gebäuden, und der am Tourujoki-Fluss liegende Friedhof, an dessen Rande die Heldengräber der Freiheitskriege von 1918 und 1939–40 liegen. In



Das Rathaus

Das Innere der Kirche von Taulumäki



der Mitte des Platzes, wo die Heldengräber liegen, steht ein Denkmal der Gefallenen von 1918 von G. Finne. Auf dem Friedhof steht auch ein Denkmal an der Stelle der Schmiede, wo der bekannte pietistische Führer Paavo Ruotsalainen durch den Schmied J. Högman erweckt wurde.

## Altes und Neues an Gebäuden

In den mit Stein oder Asphalt gepflasterten Strassen stehen alte idyllische Holzhäuser im Schatten grosser Hausbirken, aber auch moderne 4- bis 5-stöckige Geschäfts- und Wohngebäude.

Das Rathaus am Kirchpark wurde im Jahre 1898 gebaut, (durch K. V. Reinius), die Gebäudegruppe der Hochschule 1880, das Gebäude des Gymnasiums 1902, das der Bibliothek (eine ehemalige Kornkammer) 1916, die Cygnaeus-Volksschule 1925, das Lyzeum für Mädchen und Knaben 1928, das Gebäude mit dem Postamt 1930, die





[Die Cygnaeus-Volksschule

schöne Kirche von Taulumäki (durch Elsi Borg) 1929.

Das Hotel »Jyväs-hovi« und viele Restaurants sind in neuen Steingebäuden untergebracht. Das grösste Gebäude der Stadt ist »ARE«-Autopalast; dazu gibt es noch mehrere moderne Wohn- und Geschäftsgebäude.

Das automatische Telephon und die gute Strassenbeleuchtung zeugen von der Modernisierung der Stadt.

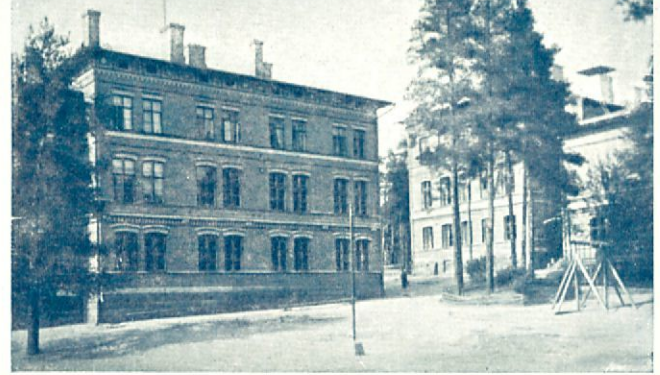
## Auskünfte für Reisende

AUSKUNFTSBÜRO am BAHNHOF. Fernsprecher 1725.

Vorsteher A. Heino, Fernspr. 1454.

Jugendherberge in der Cygnaeusschule, Fernspr. 1206.

### Das Lyzeum für Mädchen und Knaben



Die Pädagogische Hochschule

BAHNHOF am Ende der Asemakatu. Fernspr. 1082 (Restaurant).

HAFEN am Jyvä-Ssee. Päijänne-Dampfer an der grossen Landungsbrücke. Fernsprecher der Päijänne-Dampfer 1180 und 1221.

Büro der Dampfergesellschaft Rantak. 21, Fernspr. 1033. Hafenbüro, Fernspr. 1341.

AUTOBUSSTATION UND REISEDIENST am Marktplatz. Fernsprecher 2275 und 2276.

POST UND TELEGRAPH am Kirchpark. Kilpi-senkatu 8. Fernsprecher: Post 1049, Telegraph 1068.

HOTELS: Hotel Jyväs-hovi, Kauppak. 35, Fernspr. 1990 (Zentrale). — Kaupunginhotelli, Asemakatu 6, Fernspr. 1796 (Zentrale) und Hotel Turisti, Asemakatu 4, Fernspr. 2223. Auch Gasthäuser gibt es.

### Das Gymnasium







*Inseln auf dem Päijänne*

RESTAURANTS: Hotel Jyväshovi, Kauppak. 35 Fernspr. 1990. — Kaupunginhotelli, Asemak. 6 Fernspr. 1796. — Mäki-Matti, Kauppak. 32. Fernspr. 2110. — Keskimaa, Asemak. 8. Fernspr. 2218. — Seurahuone, Kauppak. 25, Fernspr. 1257. — Maakunta, Opistok. 12 am Marktplatz. Fernspr. 2201 u. 2236. — Sommerrestaurant im Park »Rantapuisto». — Restaurant des Arbeitervereins, Kauppak. 30, Fernspr. 1040. — Lotta-Restaurant und Café, Kauppakatu 15, Fernspr. 1956 und Lotta-Café im Park »Lounaispuisto» werden für die Reisenden als besonders gemütliche Stellen empfohlen.

DAS MUSEUM »Keski-Suomen Museo», Cygnacuksenkatu 10. Offen 12—15.

BANKEN: Suomen Pankki, Kauppak. 21, Fernspr. 1007. — Kansallis-Osake-Pankki, Kauppak. 18, Fernspr. 1028. — Pohjoismaiden Yhdyspankki, Kauppak. 31, Fernspr. 1027. — Helsingin Osakepankki, Kauppak. 27, Fernspr. 1631. — Maatalousosakepankki, Asemak. 3, Fernspr. 1002. — Jyväskylän Säästöpankki, Kauppak. 23, Fernspr. 1045. — Jyväskylän kunnan säästöpankki, Kauppak. 25, Fernspr. 1414.





*Der Päijänne beim Sonneruntergang*

## MITTELFINNLAND (Keski-Suomi) —

*Das Herz Finnlands, die schöne Landschaft der dicht belaubten Wälder, farbenreichen Hügel und der grossen Wasserstrassen*

Naturfrische, Erholung und reizende Schönheit bieten in Hülle und Fülle unsere dicht belaubten Wälder, farbenreichen Hügel und grossen Wasserstrassen mit ihren klaren Seen und brausenden Stromschnellen.

Eine urwüchsige, abwechslungsreiche Natur umgibt den Reisenden bei jedem Schritt. Die unübersehbaren Wälder, die zum Bade ladenden Seen sind herrlich im Sommer und bieten in den

frostklirrenden Tagen des Winters ein herrliches Skigelände; sie sind Stellen für Urlaub und Erholung.

**Von Jyväskylä aus hat man sehr  
gute Möglichkeiten  
zu Ausflügen nach allen Richtungen der Landschaft.**

Die Ausflüge können zu Fuss, mit Rädern, Autos, Dampfzügen und Zügen durch die schönsten Gegenden unternommen werden.



Wir schlagen hier einige beliebte Routen vor:

### Dampferroute

#### JYVÄSKYLÄ—LAHTI

(über 200 km)

Die beliebteste Reiseroute der Binnengewässer, wozu der lange und mächtige Päijänne, der schöne Kanal von Vääksy, der Vesijärvi-See im Süden und der Jyväsjärvi-See im Norden in der unmittelbaren Nähe von Jyväskylä gehören. Tausende von Reisenden stellen alljährlich mit Bewunderung die einzigartigen Sehenswürdigkeiten des mächtigen und zugleich idyllischen Päijänne fest. Die Fahrt dauert etwa zwölf Stunden.

#### JYVÄSKYLÄ—SÄYNÄTSALO—KORPILAHTI—MUURAME

(über 70 km)

J y v ä s k y l ä — S ä y n ä t s a l o 15 km. Die Route führt zu Wasser über den Jyväsjärvi-See und durch den Kanal Äijälänjoki nach dem nördlichen Päijänne und über diesen mächtigen, stellenweise idyllisch schönen See nach dem Süden. Das Sanatorium von Mittelfinnland mit seinen weissen Gebäuden (das zweitgrösste in Finnland), die Industriekolonie von Säynätsalo (auf einer Insel) und die zahlreichen Inseln mit ihren hohen Bergen fesseln die Aufmerksamkeit des Reisenden.

S ä y n ä t s a l o — K ä r k i n e n, 21 km. Nachdem man Muuratsalo und Säynätsalo passiert hat, kommt man auf die weite offene Seefläche Ristinselkä (links liegt die besonders schöne Bucht Rutalahti, an deren Mündung bei dem Berge Rappukallio die tiefste Stelle, 91 km, des Päijänne ist) und von hier aus durch den Sund Rutasalmi auf die weite Seefläche Kallioselkä und dann auf schmalere Fahrwasser.

K ä r k i n e n — K o r p i l a h t i, 5 km. Diese Strecke ist fortwährend sehr reich an Inseln. Der



*Eine Landschaft von dem nördlichen Päijänne*

Landungsbrücke von Korpilahti gegenüber befindet sich die Jugendherberge und Pension Tähtiniemi.

Korpilahti hat wegen seiner Naturschönheit die einstimmige Anerkennung seiner Besucher erworben. Die Dampferroute von Korpilahti geht weiter den Päijänne entlang bis zum Kanal Vääksy und zur Stadt Lahti.

K o r p i l a h t i — M u u r a m e, 16 km (auf der Landstrasse). Der Weg, der fortwährend bergauf und bergab geht, passt gut für Radfahrer. In dem Kirchdorf Muurame bietet der Kirchturm

*Ein Ausblick vom Haukkavuori*







Päijänne-route

einen guten Aussichtspunkt, so auch der hohe Berg Riihivuori, von dem aus schöne Ausblicke auf den Päijänne und den Muuratjärvi-See sich eröffnen. Am Fusse des Berges das entzückende Kirchdorf Muurame.

Auf der Landstrasse Jyväskylä—Muurame—Korpilahti—Jämsä—Jämsänkylä u.s.w. fahren Autobusse viele Male des Tages in beiden Richtungen.

Die Gewässer des Jyväsjärvi und des Päijänne sind bei schönem Wetter ein Tummelplatz für Paddler.

## JYVÄSKYLÄ—VAAJAKOSKI—PÖNTTÖ- VUORI—LIEVESTUORE—JYVÄSKYLÄ

(25 km auf der Eisenbahn, 40 km auf der Landstrasse)

Jyväskylä—Vaajakoski, 8 km. Autobusse fahren jede halbe Stunde von beiden Enden der Route. In Vaajakoski hat man die Gelegenheit, sich mit den zahlreichen Industrieanlagen von S.O.K. vertraut zu machen (u.a. eine Zündholzfabrik und die grösste Nagelfabrik im Norden). Der 195 m hohe Berg Kanavuori, von dem man

eine prächtige Aussicht hat, eine Eisenbahnbrücke, ein Sortierungsplatz der Baumstämme unterhalb des Vaajakoskiwasserfalls, wo die Wasser von den Saarijärvi-, Viitasaari- und Rautalampi-Gewässern durch das hohe Gebirgsland in den Päijänne sich ergiessen. (Das neue Restaurant des Konsumvereins von Vaajakoski.)

Vaajakoski—Lievestuore (17 km auf der Eisenbahn) ist wegen der technischen Schwierigkeiten eine der interessantesten Bahnstrecken unseres Landes.

Über die mächtige Eisenbahnbrücke von Vaajakoski drängt sich der Zug in tiefe Felsendurchschnitte und fährt dann den über den schönen Leppävesi-See gebauten 1640 m langen Eisenbahndamm entlang nach Leppälahti.

Hier passiert man den grössten Durchschnitt im Norden, fährt über kleine Seen und kurz vor der Haltestelle Metsolahti kommt man in den 1223 m langen Tunnel Pönttövuori (der längste in Finnland), wonach wieder hohe Eisenbahndämme und Durchschnitte folgen.

In Lievestuore: die Zellulosefabrik von Haarla und der ziemlich grosse See Lievestuore. Hotel und Restaurant.

Von Lievestuore, von wo die Eisenbahn nach Pielisjärvi fährt, kann man entweder mit der Eisenbahn oder auf der Landstrasse nach Jyväskylä zurückkommen.

## JYVÄSKYLÄ—SUOLAHTI—VIITASAARI —SAARIJÄRVI—JYVÄSKYLÄ

Jyväskylä—Suolahti (42 km auf der Eisenbahn, etwa 50 km auf der Landstrasse). Die Eisenbahn und die Landstrasse fahren über die schöne Stromschnelle Kuusankoski, die sich in den Saravesi-See ergiess. In dem Flecken Suolahti etwa 4000 Einwohner, eine Sperrholzfabrik und andere Fabriken, ein Hafen, wo die Dampfer nach dem Keitele fahren, eine Volkshochschule



der Landschaft, die im Sommer als Erholungsheim dient.

Hotel ersten Ranges Seurahuone mit Restaurantbetrieb, und das Gasthaus des Konsumvereins von Suolahti.

Suolahti—Viitasaari, eine etwa 70 km lange Dampferroute über den lächelnd schönen, inselreichen Keitele-See nach Viitasaari.

Viitasaari, »die Perle des Keitele«, bietet mit seinen Inseln, Sunden und zahlreichen Gewässern viele naturschöne Sehenswürdigkeiten. In der Nähe des weiten Kirchdorfs der Aussichtsturm Savivuori, ein Standbild von H. G. Porthan, (dem »Vater der finnischen Geschichte«). Gelegenheit zum Rudern, Baden und Fischen. Vortreffliche Möglichkeiten zum Paddeln. Hotel Viitasaari ersten Ranges mit Restaurantbetrieb.

Viitasaari—Saarijärvi (etwa 50 km auf der Landstrasse). An der Landstrasse grosse Waldgebiete und der mit uralten Föhren bewachsene Naturpark Pyhähäkki. In Saarijärvi (Ort, wo unser Nationaldichter J. L. Runeberg in seiner Jugend wohnte) gibt es unvergleichbare Seen- und Waldlandschaften. Ein grosses und wohlgebautes Kirchdorf. Auf dem Hofe des Pfarrhauses von Tarvaala steht das Standbild von M. Calonius, dem ersten Prokurator von Finnland und einem berühmten Rechtsgelehrten.

Hotels: Seurahuone und Sivula, Nachtquartiere und Gasthäuser ersten Ranges. — Cafés.

Saarijärvi—Äänekoski, etwa 30 km auf der Landstrasse. Eine andere Strasse von Saarijärvi über Uurainen nach Jyväskylä, 60 km.

An der Strasse die Wasserfälle von Parantala und Hietama.

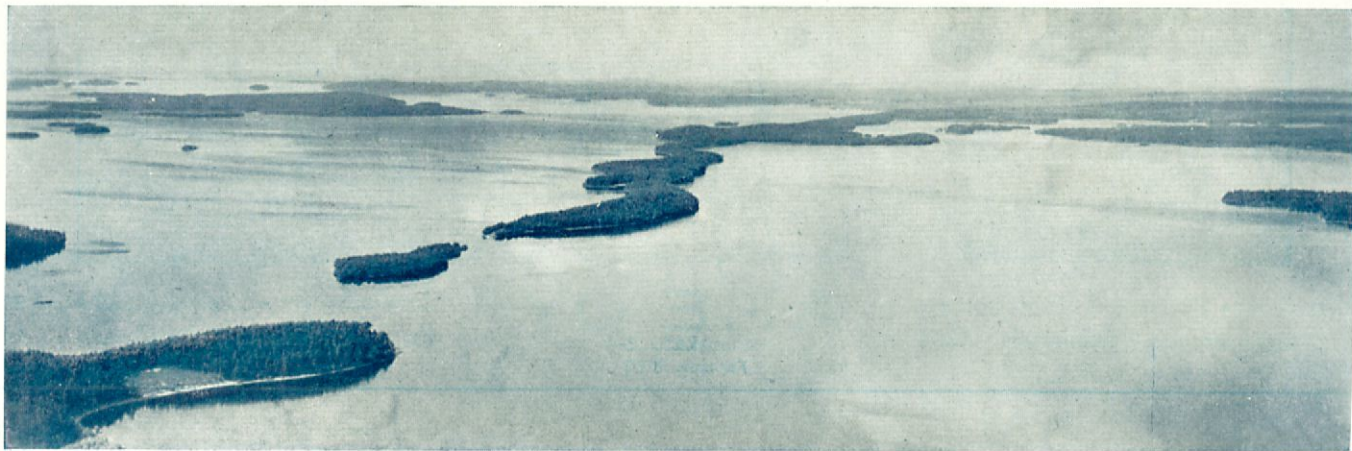
Äänekoski ist ein wohlhabender Flecken mit 5000 Einwohnern und mit Papier- und Zellulosefabriken. Die Natur ist sehr schön mit ihren Wasserfällen und Gewässern und ihrer abwechslungsreichen Landschaft.

### JYVÄSKYLÄ—PETÄJÄVESI—KEURU HAAPAMÄKI—VIRRAT

In der Nähe von Vesanka, (der ersten Station an der Bahnstrecke Jyväskylä—Haapamäki) befindet sich der Tunnel Möykynmäki, in Vesanka der schöne Vesanka-See. In Petäjävesi überfährt die Eisenbahn den schönen See Petäjävesi. Zu speziellen Sehenswürdigkeiten gehört die alte Holzkirche.

In Keuru befinden sich die schönsten Sehenswürdigkeiten von Mittel-Finnland (»Keski-Suomi«): zahlreiche Gewässer, gesunde Nadelhölzer und eine schöne alte Kirche. Über Virrat steht diese Route in Verbindung mit der wunderschönen Route Tampere—Vaasa, dem sogenannten »Weg des Dichters«.

*Päijänne, die Hügelkette bei Pulkila*





Reisende! Speisen Sie in Jyväskylä im



RESTAURANT  
**Mäki-Matti**

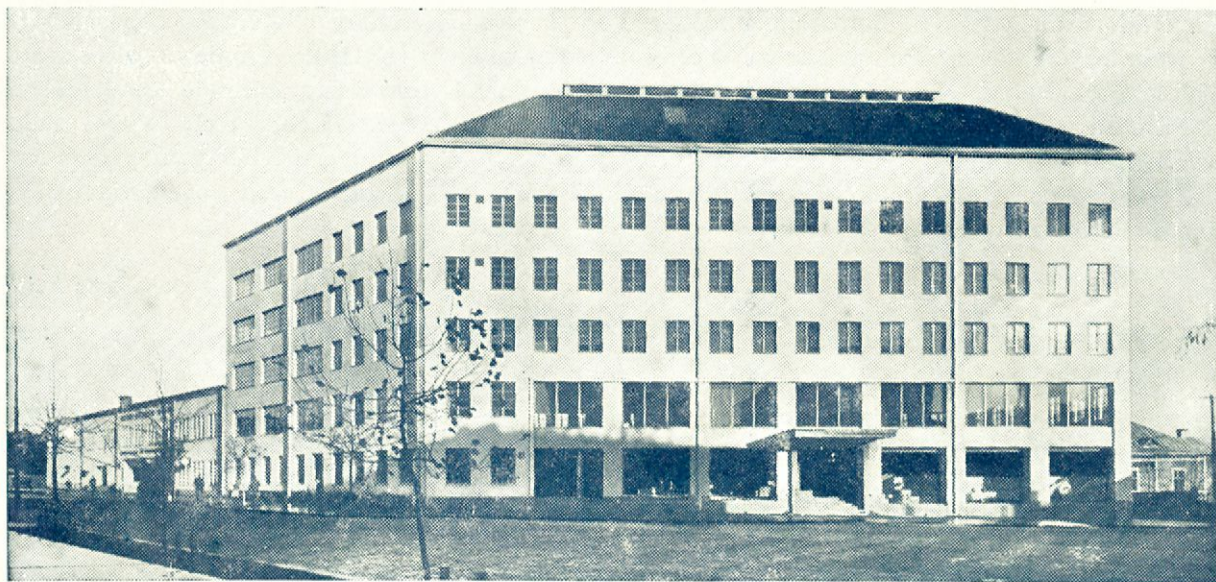
Kauppakatu 32

RESTAURANT  
**Jyvä-Matti**

Valtakatu 32

RESTAURANT MÄKI-MATTI

Vorzügliche Küche! - Mässige Preise! ☎ KONSUMVEREIN MÄKI-MATTI r.l.



Auto-Dienst - Autowerkstatt  
Autogaragen - Tennishalle - Café

**ARE OY**

Puistokatu 2-4  
Fernspr. 1960

Rundfunkfirma - Fahrräder u.a. -  
Autos - Elektrische Bedarfsartikel



**Reisende!** Wir empfehlen unser in  
der Mitte der Stadt befindliches gemütliches

# Kaffee- und Erfrischungshäuschen

In der Glas-  
und Porzellanabteilung  
**Reiseandenken**

**TOIVO LEHTONEN**

JYVÄSKYLÄ - KAUPPAKATU 33

## Hotelli Jyväshovi

JYVÄSKYLÄ

Fernspr. 1990 (Zentrale)

### Frühstück

11—14 Uhr

### Mittag

16,30—19,30 Uhr

### Abendessen

von 21 Uhr

\*

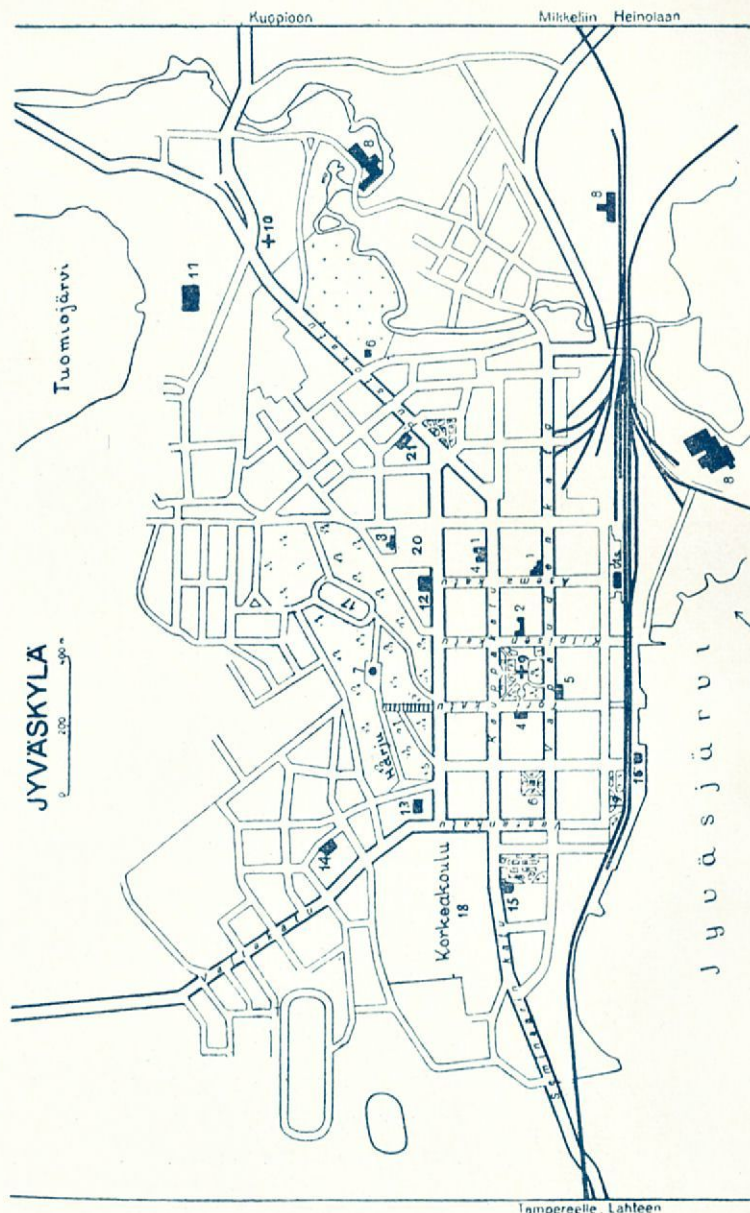
### FESTSTOCK

für private Bestellungen

\*

### MUSIK

jeden Abend von 20 Uhr



1. Hotel. 2. Post- und Telegraphenamt. 3. Autobus-station.
4. Apotheke. 5. Rathaus. 6. Öffentliche Gärten. 8. Fabriken.
9. Die Stadtkirche. 10. Die Kirche von Taulumäki. 11. Ab-  
hang für Skilaufen. 12. Lyzeum. 13. Lehranstalt für Knaben  
und Mädchen. 14. Die Cygnaeus-Volksschule. 15. Biblio-  
thek. 16. Hafen. 17. Sportplatz. 18. Die Pädagogische Hoch-  
schule. 19. Der Park "Rantapuisto". 20. Marktplatz.





## PFAD AM HARJU

VON HEIKKI JYLHÄ

Früher blieben im Morgentau  
die Spuren des Elchs im Sande.  
Fern vom Wald auf der Sommerau  
strahlte die Sonne am Strande.

Heute gehen über den Pfad  
viele Menschen fröhlich am Tage.  
Unter dem Hang liegt eine Stadt:  
bunte Häuser in herrlicher Lage.

Immer waltet doch, scheint es mir,  
in Bäumen der Einöde Hauch.  
Frieden gibt es dem Menschen hier  
und Ruhe dem Wanderer auch.

Harz und Nadeln duften noch frisch,  
mitunter blinket die Sonne.  
Das Blut fließt wieder jugendlich,  
das Leben ist voller Wonne.